

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Fußschale, Johann Daniel Mayer (nachgewiesen 1662-1675), Augsburg, Schale: Mitte 18. Jahrhundert, Fuß: um 1662/63</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p><b>Inventarnummer:</b> KK grün 38</p>
--	--

## Beschreibung

Die Fußschale besteht aus einer Kupa in Form einer gefächerten Muschel mit Palmetten und Doppelvoluten auf einem Balusterschaft mit Hohlkehlen und Standplatte, ebenfalls in Muschelform. Der Heliotrop ist mit einer vergoldeten Silberfassung mit aufgelegten emaillierten Blumen und grünen und roten Schmucksteinen verziert. Wie aus der Rechnung hervorgeht, wurden die Stücke entsprechend einer Zeichnung nach den Vorstellungen des Herzogs gefertigt. Diese Fußschale kam laut Rechnung 1662/63 in die Kunstkammer. [Katharina Küster-Heise]

## Grunddaten

Material/Technik:	Jaspis, Heliotrop, Email, Silber, Schmucksteine, vergoldet
Maße:	Höhe: 23,5 cm, Breite: 22,5 cm, Tiefe: 15,4 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1662
	wer	Johann Daniel Mayer (Kunsthandwerker)
	wo	Augsburg
[Zeitbezug]	wann	1600-1699

wer

wo

## Schlagworte

- Emaildekor
- Fußschale
- Jaspis
- Steinschneidekunst
- Trinkgeschirr

## Literatur

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. 60, Anm. 124; 72, Anm. 241;
- Fleischhauer, Werner (1977): Pantheon. Milano; , S. 17.
- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 178
- Schwarzacher, Susanna (1984): Studien zum barocken Gefäßsteinschnitt in Süddeutschland und Österreich ( Schwerpunkt Salzburg). Wien, S.96.
- Weinhold, Ulrike (2000): Emailmalerei an Augsburger Goldschmiedearbeiten von 1650-1750. München, S. 28, Anm. 25.